

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER FEUERSCHAUKOMMISSION

Nachfolgeplanung und Anpassung der Betriebsorganisation

Im Sinne einer frühzeitigen Nachfolgeplanung für die Betriebsleitung hat sich die Feuerschaukommission mit der Betriebsorganisation der Feuerschaugemeinde befasst und einige Anpassungen vorgenommen.

In diesem Zusammenhang wird für die Energie- und Wasserversorgung Appenzell ein stellvertretender Betriebsleiter gesucht. Zu dessen Aufgabengebiet gehören unter anderem die Unterstützung der Betriebsleitung bei der Unternehmensplanung nach wirtschaftlichen Grundsätzen und den Vorgaben der Behörden, die administrative Betreuung und Beratung der Kunden, Ausbau des digitalen Kundeninformationssystems und Nachführung und Entwicklung des Führungssystems ISO 9001:2015.

Für die operative Leitung des Sekretariats der Feuerschaugemeinde Appenzell und der Energie- und Wasserversorgung bleibt weiterhin der bisherige Sekretär und Betriebsleiter Hanspeter Koller zuständig. Die neu geplante Stelle des Betriebsleiters Stv. wird bis zur Pensionierung des heutigen Betriebsleiters als Stabsstelle organisiert.

Das Technische Büro, welches insbesondere für die Projektierung und Abrechnung aller Stromversorgungsprojekte zuständig ist, wird von Stefan Manser, Elektroingenieur FH geleitet.

Netzelektrikermeister Abdil Saliu ist als Abteilungsleiter Stromverteilnetz für Bau, Betrieb und Unterhalt der Stromverteilanlagen verantwortlich. Josef Manser, Netzelektrikermeister, ist Stellvertreter des Abteilungsleiters. Die Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten erfüllt Netzelektrikermeister Niklaus Mock, welcher im Rahmen seines Teilzeitpensums unter anderem auch für die Organisation der sicherheitsrelevanten Ausbildungen zuständig ist.

Die Abteilung Elektro-Installationen wird vom fachkundigen Marcel Neff, dipl. Techniker HF, geführt. Patrick Dähler, dipl. Techniker HF, trägt die Fachverantwortung für das Zählerwesen.

Der dipl. Brunnenmeister Ruedi Fässler leitet die Abteilung Wasserversorgung, wo er durch den ebenfalls dipl. Brunnenmeister Stefan Inauen vertreten wird.

Die Abteilung Administration und Finanzen wird von Cornelia Streule, Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis, geleitet, wo sie unter anderem für die Buchhaltung, das Rechnungswesen und die Personaladministration zuständig ist.

Kredite (exkl. MWSt.)

Die Feuerschaukommission hat folgende Kredite genehmigt:

Abbruch / Neubau Trafostation Aulen, Brülisau	Fr.	140'000.00
20 kV-Kabel TS Aulen – TS Bachers	Fr.	117'000.00
20 kV-Kabel TS Horst – TS Aulen	Fr.	110'000.00
Umbau und Erweiterung MS-Anlage TS Horst, Brülisau	Fr.	19'000.00
(Mit den geplanten Investitionen im Gebiet Horst-Aulen-Bachers können besonders störungsanfällige Freileitungen abgebrochen und durch erdverlegte Kabel ersetzt werden. In Absprache mit Swisscom werden zwischen Aulen und Bachers auch Kabelschutzrohre für einen Ausbau des Breitbandnetzes verlegt.)		
Ersatz Leistungsschalter, Kraftwerk 500 kW, Seealpsee-Wasserauen	Fr.	15'000.00

Erweiterung des Werkgebäudes Blattenheimatstrasse 3 mit «Anbau einer Tiefgarage und eines Personenliftes»

Nachdem die Dunkeversammlung aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie verschoben werden musste, hat die Feuerschaukommission den Ausgabebeschluss von CHF 1'300'000 für eine Erweiterung des Werkgebäudes Blattenheimatstrasse 3 mit «Anbau einer Tiefgarage und eines Personenliftes» am 18. April 2020 dem Referendum unterstellt.

Gemäss Art. 28 des Organisations-Statuts der Feuerschaugemeinde Appenzell kommt ein Referendum zustande, wenn innert 30 Tagen zweihundert (200) Stimmberechtigte der Feuerschaugemeinde Appenzell schriftlich die Gemeindeabstimmung verlangen. Nach Ablauf der Referendumsfrist kann festgestellt werden, dass nur drei stimmberechtigte Personen gegen den Ausgabebeschluss das Referendum ergriffen bzw. die Durchführung einer Gemeindeabstimmung verlangt haben. Das Referendum ist damit nicht zustande gekommen.

Der von der Feuerschaukommission gefasste Ausgabebeschluss von CHF 1'300'000 für eine Erweiterung des Werkgebäudes Blattenheimatstrasse 3 mit «Anbau einer Tiefgarage und eines Personenliftes» ist in Rechtskraft erwachsen.

Da die Tiefgarage bereits Bestandteil des von der Zielbau AG am 13. Dezember 2019 eingereichten Baugesuches der „Überbauung Blattenheimatstrasse 1“ war, wird die Feuerschaugemeinde möglichst bald ein Baugesuch für den Anbau des Personenliftes sowie den Verbindungsbau einreichen.

Appenzell, 28. Mai 2020

Feuerschaugemeinde Appenzell